

Am Roman.

19/9 Vm. Rad (das erste Mal heuer) Rohrerhütte. Wundervoller Herbsttag. Das Radfahren ist aber wohl auch ein ziemlich ausgeprägter Traum.-

Nm. am Roman.-

Ob. St. Arzt v. Hahn erschien, bei dem in Görbersdorf Liesl vor. Jahr zur Cur war. Auch ihm, wie sich im Lauf des Gesprächs herausstellte, hatte sie gesagt, ich sei Verwalter ihres mütterlichen Vermögens. Fred, der später kam, und sie zuletzt in Berlin gesehn, vor 14 Tagen, sagte mir, sie hat das allen Leuten gesagt - sogar ihm bis vor 2 Jahren, bis er ihr sagte, sie solle ihn nicht anlügen.- Fred erzählte mir dann näheres von den sonstigen Zuständen jetzt, insbesondre der unglaublichen Verschuldung A.s.- Ich fürchte neue Sorgen nahn.- Hahn und Fred zum Nachtmahl da. Mein schlechtes Hören (warum zögert man ein andres Wort niederzuschreiben) drückt mich nieder.-

20/9 Vm. Probe Bürgertheater „Märchen“.- Direktor Fronz, Davis, Regisseur Rütthling.- John Fedor, Olga Weede Fanny, Brenneis Clara. Die Nebenrollen sehr provinzial. Der 1. Akt wurde probirt. Ich strich viel. Das Stück ist bald 17 Jahre alt; vor bald 14 wurde es im Volkstheater (Sandrock) gegeben, 2mal. Seither nie (oder einigemal in Prag?) in deutscher Sprache. Russisch erhielt es sich auf dem Repertoire.- Ich habe bessere geschrieben; aber keines, an dem ich menschlich intensiver betheiltigt war.- Und keines, wo ich künstlerisch und äußerlich noch so unbekümmert war.- Das einzige meiner (gespielten) Stücke, von dem nur eine „Fassung“ gedichtet wurde.-

Nachm. am Roman.-

Friedensrichter und Übersetzer Matern (Russland) besucht mich (nach 3 Jahren) wieder. Über russ. Zustände.-

Mit O. zu Mama; Familie.-

Gestern war in den Kammerspielen Premiere Liebelei (Höflich Christine) die Erfolg hatte (nach Wiener Blättern). Vom Theater erhielt ich keine Nachricht (wie auch vorher kein Wort über Besetzung etc.).

21/9 - Probe.- Ziemlich schmierhaft. Ich führe so gut wie allein Regie.-

Nm. dictirt Roman.

Grethl; der Liesl, wie sich heute herausstellte, 300 Kr. schuldet. Ich gab sie ihr.-

Davis erscheint, in Frack; will mich zu einem Souper mit Lothar, Lipschütz und Frl. Weede mit haben; „Märchen“gespräch.- Entlasse